

Grafik - Bild	5 Doppelstunden	Klasse 7/8
----------------------	-----------------	------------

Thema der UE	TOTENTANZ
---------------------	------------------

Verfahren/Material	Linolschnitt
Aufgabenstellung	Die Ss. gestalten zunächst in Form einer Skizze einen modernen Totentanz. Skelette, die Accessoires unserer Gegenwartskultur mit sich führen, tanzen vor einer Großstadt-Kulisse. Die Vorzeichnung wird in eine Schwarz-weiß Vorlage transformiert und schließlich in einen Linolschnitt umgesetzt.
Kriterien	Dynamik (Komposition/ wildes Tanzen) Handwerkliche Qualität (feiner Schnitt/ Details) Originalität / Gesamteindruck
Hinweise	Die UE greift mit dem Totentanz ein traditionelles Bildthema auf, das bis heute in der Gegenwartskunst präsent ist. Bilder von Totenköpfen und Skeletten haben außerdem Ihren Platz in der Alltagskultur der Ss. Am Totentanz lässt sich die Darstellung von Bewegung besonders gut nachvollziehen und einüben. Denn die Anatomie eines Skelettes lässt sich mit den einzelnen Knochen vereinfacht formen und die Gelenkstellen und deren Mechanik werden deutlich.
Bildungsplan	Bild 3.2. 1 (1), 3.2. 1 (1), 3.2. 1 (4) Grafik 3.2.2.1 (1), 3.2.2.1 (2), 3.2.2.1 (4), 3.2.2.1 (6)

Stundenverlaufsplan

1. Doppelstunde:

Unterrichtsphase	Inhalt/Frage/Beobachtungen/Lehrer-Schüler-Verhalten/Motivation...	Methode	Medien
Exploration	<p>Formulierung des Themas: Darstellen von Bewegung</p> <p>AA: Setzt dieses Strichmännchen in Bewegung. Zeichnet das Strichmännchen mit einem dicken Filzstift formatfüllend auf das Papier im Hochformat.</p> <p>Ss. fixieren ihre Ergebnisse an der Tafel</p>	EA	<p>M1(Männchen) OHP/Beamer Din A5- Papier</p> <p>Magnete</p>
Erarbeitung I	<p>Besprechung der Ergebnisse</p> <p>Fragen:</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. Welche Strichmännchen wirken bewegt? 2. Welche Strichmännchen wirken unbewegt? 3. Woran liegt das? Wodurch unterscheiden sich bewegte und unbewegte Strichmännchen. <p>Ss. nennen gestalterische Mittel zur Darstellung von Bewegung</p> <p>Sicherung</p>	UG	<p>TA M2(Tafelbild)</p>
Erarbeitung II	<p>Anwendung der gestalterischen Mittel</p> <p>AA: Bringt das Skelett zum Tanzen. Schneidet die einzelnen Glieder aus und legt diese auf das schwarze Papier. Ordnet die Glieder nun so an, dass der Eindruck eines wild tanzenden Skelettes entsteht. Zuletzt klebt ihr die Einzelteile auf dem Papier fest.</p> <p>Ss. schneiden die Glieder des Skelettes aus und fügen diese zu einem tanzenden Skelett zusammen.</p>	EA/PA	<p>Schwarzes Din A5- Papier M3 (Skelett) Scheren Klebstoff</p>
Vertiefung	<p>Besprechung der Ergebnisse anhand der Gestaltungsmittel</p> <p>Fragen:</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. Welche Skelette wirken bewegt? Begründet. 2. Welche Skelette wirken unbewegt? 3. Begründet. Was könnte man ändern, damit diese bewegter wirken? 	UG	

2. Doppelstunde:

Unterrichtsphase	Inhalt/Frage/Beobachtungen/Lehrer-Schüler-Verhalten/Motivation...	Methode	Medien
Motivation	<p>Bildbetrachtung: Tanz der Gerippe, Holzschnitt von Michael Wolgemut in Hartmann Schedels Weltchronik von 1493</p> <p>Fragen: Was seht ihr? Warum stellen Menschen tanzende Skelette dar? Mit welchen Mitteln hat der Künstler die Skelette in Bewegung gesetzt? Wie hätte der Künstler die Skelette noch wilder tanzen lassen können?</p> <p>Hinweis: Auch Über- und Anschneidungen lassen die Figuren bewegt aussehen.</p>	UG	Beamer M4 (Holzschnitt)
Erarbeitung I	<p>L erläutert die Aufgabenstellung.</p> <p><u>Aufgabe:</u></p> <p>Gestaltet einen modernen Totentanz in Form eines Linolschnitts</p> <p>Beachtet folgende Punkte:</p> <ul style="list-style-type: none"> • mindestens drei tanzende Skelette (angeschnittene Skelette zählen auch dazu) • Accessoires und Gegenstände von heute (z.B. Smartphones, Leichenwagen, modische Mützen etc.) • moderne Umgebung (z.B. Großstadt, Diskothek, etc.) <p>Kriterien:</p> <ul style="list-style-type: none"> • dynamische Komposition • handwerkliche Qualität • Originalität <p>Erstellt zunächst eine Vorskizze auf Din A5 Papier</p> <p>Ss. zeichnen eine Totentanz-Szenerie.</p>	<p>LV</p> <p>EA</p>	Beamer M5 (Aufgabe) DIN A5 Papier
Vertiefung	Besprechung der Arbeiten	UG	
Erarbeitung II	Ss. setzen ihre Arbeit an der Vorzeichnung fort.	EA	

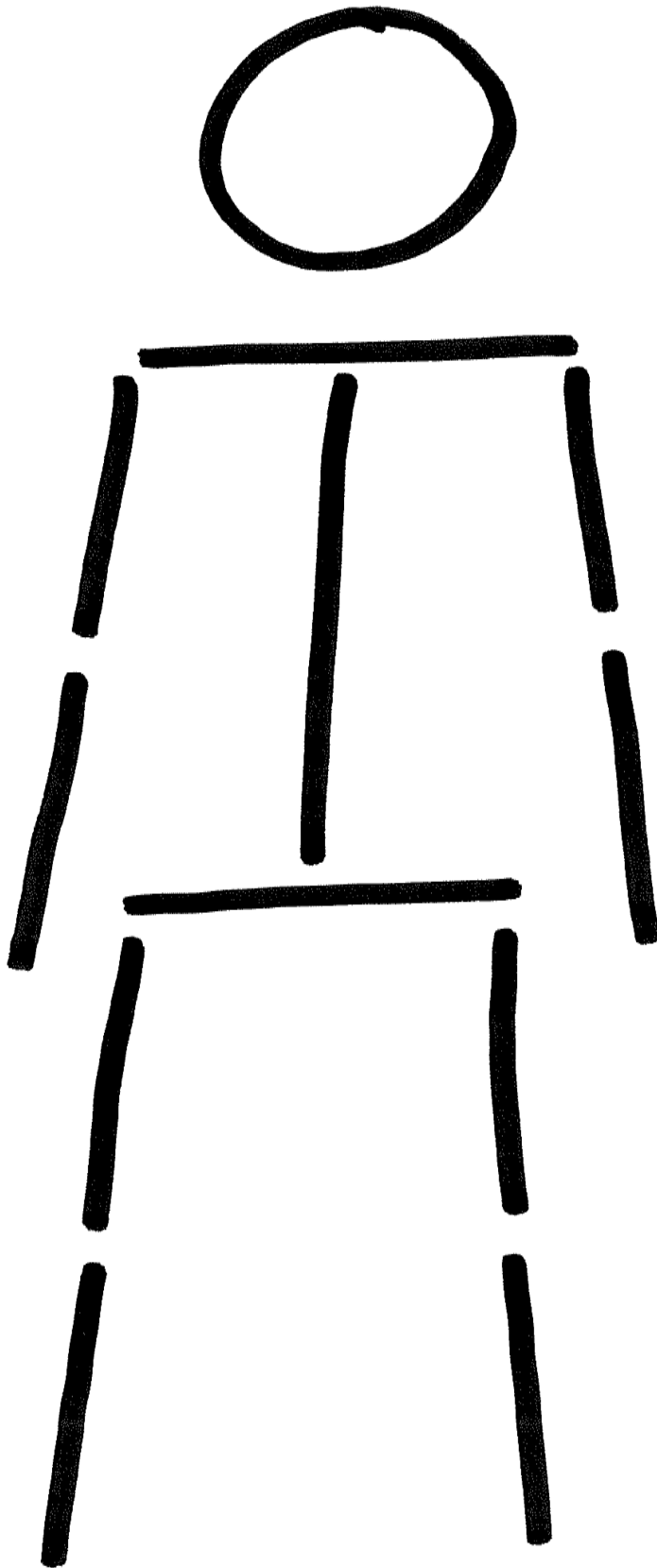
3. Doppelstunde:

Unterrichtsphase	Inhalt/Frage/Beobachtungen/Lehrer-Schüler-Verhalten/Motivation...	Methode	Medien
Demonstration	<p>L führt in die Technik des Linolschnitts ein und demonstriert diese anschaulich. (ggf. auch mit einem Lehrvideo)</p> <p>Hinweis: Beim einfarbigen Linolschnitt wird nur eine Farbe gedruckt. In diesem Fall Schwarz und weißem Papier Das aus dem Linoleum Geschnittene bleibt weiß. Das Stehengelassene druckt schwarz.</p> <p>Schwierigkeit: Optimaler Weise treffen durchweg schwarze auf weiße Flächen, so heben sich diese Flächen gut voneinander ab, der Kontrast wird deutlicher und die einzelnen Bildelemente sichtbar. Schwarze Flächen, die wiederum auf schwarze Fläche treffen, können relativ einfach durch einen Einschnitt, also eine weiße Linie, getrennt werden. Problematisch sind weiße Flächen, die auf weiße Flächen treffen. Hier muss beim Wegschneiden ein schmaler Steg stehenbleiben, was oft nicht gelingt.</p>	LV	Link Lehrvideo
Erarbeitung I	<p>L. erläutert die Aufgabe.</p> <p>AA: Teilt eure Vorskizze in schwarze und weiße Flächen bzw. Linien ein, sodass sich die einzelnen Bildelemente gut voneinander abheben und sich der Linolschnitt gleichzeitig einfach schneiden lässt.</p> <p>Ss. transformieren ihre Vorzeichnung in ein Schwarz-Weiß Bild</p>	<p>LV</p> <p>EA</p>	
Vertiefung	Besprechung der Arbeiten	UG	
Erarbeitung II	Ss. setzen ihre Arbeit an der Vorzeichnung fort.	EA	

5. Doppelstunde:

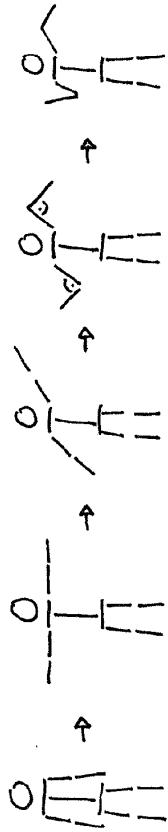
Unterrichtsphase	Inhalt/Frage/Beobachtungen/Lehrer-Schüler-Verhalten/Motivation...	Methode	Medien
Demonstration	<p>L demonstriert das Drucken eines Linolschnitts anschaulich.</p> <p>Hinweis: -die Farbe sollte auf die Glasplatte im Wechsel nach vorne und zur Seite verteilt werden bis es knistert</p>	LV	<p>DIN A4 Papier Walzen Farbe Glasplatten</p>
Erarbeitung I	S. drucken ihre Linolschnitte	EA	<p>DIN A4 Papier Walzen Farbe Glasplatten</p>

M 1



Darstellung von Bewegung

Bewegung am Bsp. der Arme



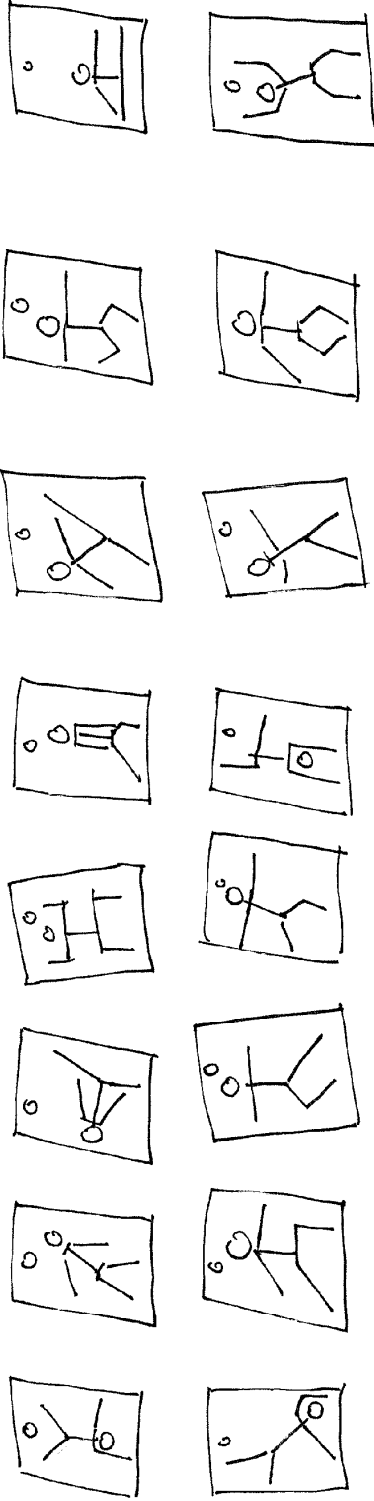
ganzer Körper

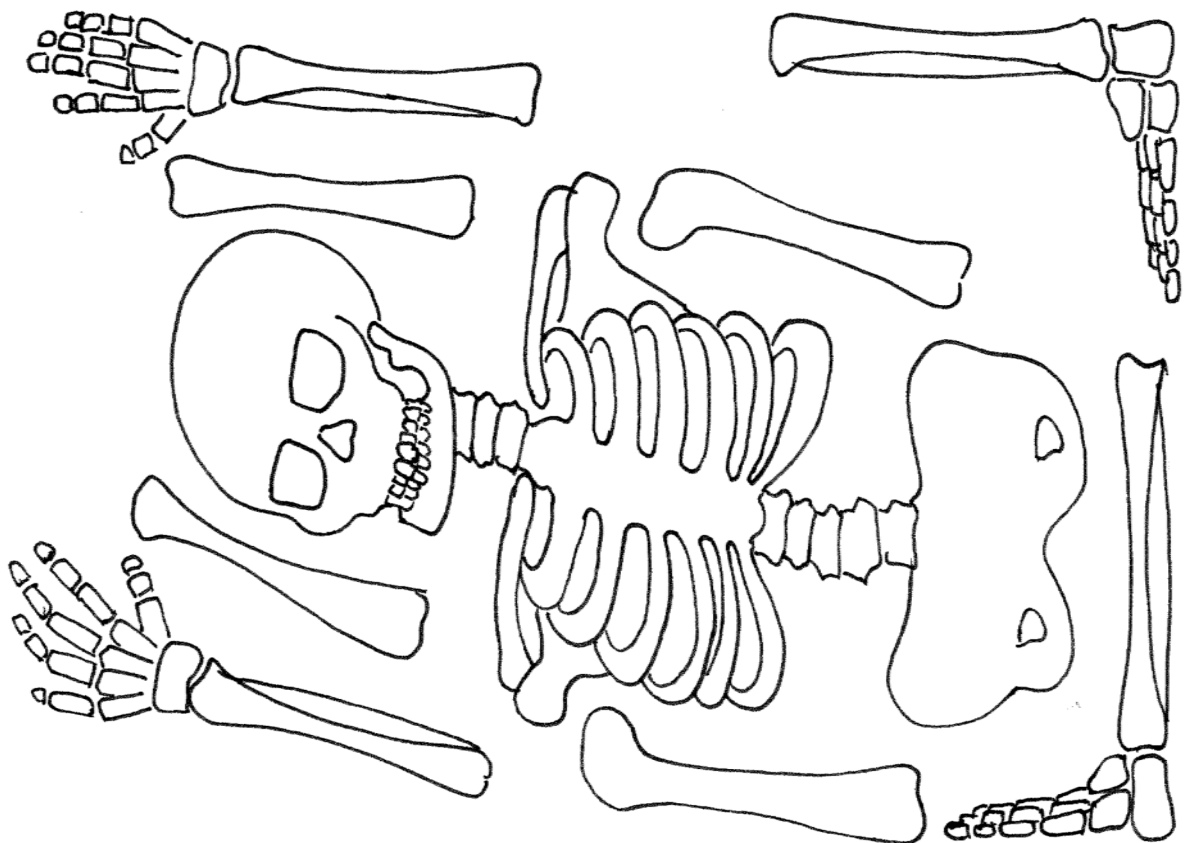
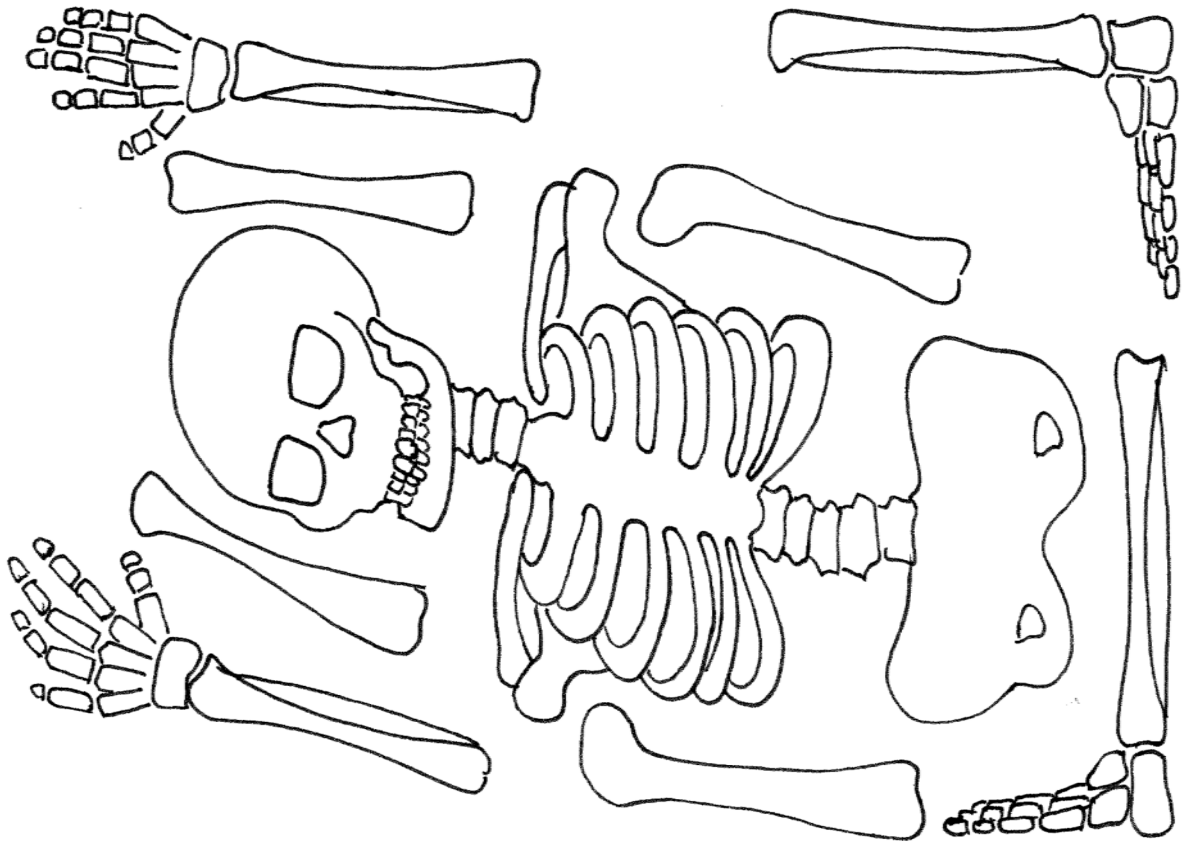


Tipps:

- keine Senkrechten/Waagrechtchen, sondern Diagonalen
- keine rechten Winkel, sondern stumpfe/spitze Winkel
- keine Symmetrien

Stillstand —————> Bewegung







Auferstehung der Toten (Totentanz), Holzschnitt von Michael Wolgemut
in Hartmann Schedels Weltchronik von 1493
<https://www.graphikportal.org/document/gpo00228446>

Totentanz

Aufgabe:

Gestaltet einen modernen Totentanz in Form eines Linolschnitts

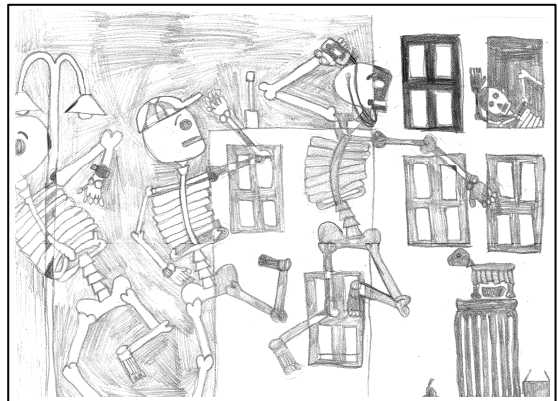
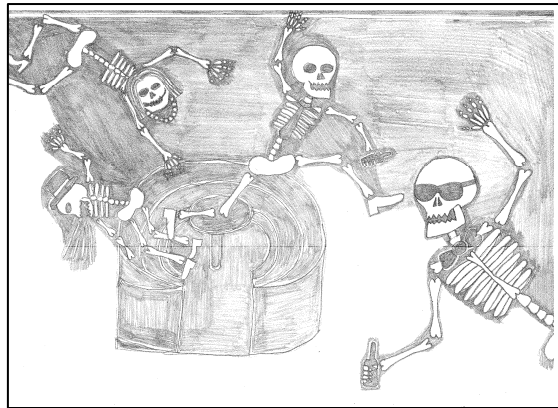
Beachtet folgende Punkte:

- mindestens drei tanzende Skelette (angeschnittene Skelette zählen auch dazu)
- Accessoires und Gegenstände von heute (z.B. Smartphones, Leichenwagen, modische Mützen etc.)
- moderne Umgebung (z.B. Großstadt, Diskothek, etc.)

Kriterien:

- dynamische Komposition
- handwerkliche Qualität
- Originalität

Beispiele - Vorzeichnung



Arbeiten von Schülerinnen und Schülern des FSG- Fellbach

Beispiele - Linolschnitt



Arbeiten von Schülerinnen und Schülern des FSG- Fellbach